

Pressemeddelelse
Kiel, 17.09.1999

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Umfrage: SSW kann Zünglein an der Waage werden

Zur heute veröffentlichten Meinungsumfrage von Radio Schleswig-Holstein äußerte sich die Vorsitzende des SSW im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Anke Spoorendonk, wie folgt:

"Leider wird der SSW in der RSH-Umfrage noch nicht berücksichtigt. Obwohl diese Umfrage nur Aussagen über die gegenwärtigen Trends erlaubt, zeigt sie trotzdem, daß die Perspektiven für den SSW spannend bleiben.

Geht man von den letzten Wahlergebnissen des SSW zu Landtags- und Kommunalwahlen aus - 2,5% bis 2,9% - dann könnten wir nach der Wahl durchaus das Zünglein an der Waage werden. Nach der aktuellen Umfrage kämen die F.D.P. und die Grünen nicht in den Landtag, die CDU läge nur knapp vor der SPD.

Ich gehe davon aus, daß der SSW mindestens wieder zwei Mandate erreichen wird. Dazu kommt, daß wir jetzt auch in Holstein wählbar sind. Ich rechne auch dort mit einem guten Ergebnis.

Der SSW geht also optimistisch in den Wahlkampf."